Naturschutzgebiet Kaninchenberge

NSG WES-046

Schlagwörter: Heidelandschaft, Biotop, Naturschutzgebiet
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Hünxe
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Heidelandschaft der Kaninchenberge
Fotograf/Urheber: BS Wesel

Das etwa 104 Hektar große Naturschutzgebiet „Kaninchenberge“ in Hünxe ist ein Dünenzug der Lippe und Überrest eines größeren Heidegebietes, welches in früheren Jahrhunderten nur durch die Lippe von den Drevenacker Dünen getrennt wurde.
In der größten noch vorhandenen Heide im Kreis Wesel bekommt man ein Bild davon, wie diese Landschaft im späten Mittelalter zur Zeit der Heidewirtschaft ausgesehen haben muss.

Das heutige Erscheinungsbild ist geprägt von der Nutzungsform dieser Landschaft. Mit der zunehmenden Industrialisierung ab dem 19. Jahrhundert wurden viele Heiden aufgeforstet und Magerrasen durch Düngeeinträge als Acker nutzbar gemacht. Auf diese Weise sind Heiden und Magerrasen bis auf wenige Reste aus unserem heutigen Landschaftsbild verschwunden. Die Kaninchenberge umfassen immer noch die größten zusammenhängenden Trocken- und Sandheiden am Unteren Niederrhein. Vor allem im August, wenn die rosafarbene Besenheide blüht und die zahlreichen Feldgrillen zirpen, lohnt es sich, dieses Gebiet zu besuchen.
Eine weitere Besonderheit sind die großflächigen, lückigen Silikatmagerrasen. Auf dem den trockenen und nährstoffarmen Sandböden wächst vor allem das Silbergras.

Durch eine extensive Beweidung mit durchziehenden Schafherden sollen die offenen Lebensräume der Kaninchenberge erhalten bleiben. Die Verbreitung der einwandernden Spätblühenden Traubenkirsche, eine wuchskräftige Problemart aus Nordamerika, gefährdet jedoch unsere heimischen, bodenständigen Waldtypen, insbesondere die alten, bodensauren Eichenwälder und das für viele Pflanzen- und Tierarten bedeutsame Offenland.

Die sonnigen Offenland- und angrenzenden Waldflächen bieten vielen Vogelarten wie dem Baumpieper einen Lebensraum. Auch Reptilien wie Zauneidechse und Blindschleiche besiedeln das Gebiet zahlreich.

(Biologische Station im Kreis Wesel e.V., 2013. Erstellt im Zuge des Projektes „Kulturlandschaft am Niederrhein“. Ein Projekt im Rahmen des LVR Netzwerks Umwelt.)

Internet

nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Kaninchenberge (WES-046) (abgerufen 22.02.2024)

Naturschutzgebiet Kaninchenberge

Schlagwörter: Heidelandschaft, Biotop, Naturschutzgebiet
Ort: 46569 Hünxe
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 37 30,14 N: 6° 41 43,65 O / 51,62504°N: 6,69546°O
Koordinate UTM: 32.340.483,33 m: 5.721.850,80 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.203,39 m: 5.721.413,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station im Kreis Wesel e.V. (2013), „Naturschutzgebiet Kaninchenberge“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-79930-20131121-2 (Abgerufen: 5. August 2025)

Copyright © **LVR**